



SAMMELEINKAUF HOCHSTÄMMIGE OBSTBÄUME

LISTE 2024



Prinzip des Sammel-Einkaufs hochstämmiger Obstbäume

Agra-Ost sammelt die Bestellscheine der Personen, die hochstämmige Obstbäume pflanzen möchten. Die Sammel-Bestellung wird danach zur Baumschule in Louveigné geschickt. Diese Bestellung kann aus organisatorischen Gründen nicht mehr geändert werden. Achten Sie deshalb auf den Einsendeschluss! Die von uns bestellten Sorten werden veredelt und stehen im Herbst nächsten Jahres zur Verfügung. Die bestellten Obstbäume werden an einem Freitag im November 2025 in Empfang genommen und die Teams von Agra-Ost und Natagriwal sortieren sie nach den Einzelbestellungen. Die Bäume stehen an einem Samstagmorgen im November 2025 zur Abholung bereit. Sie erhalten vorher ein Schreiben mit dem genauen Zeitpunkt und Ort.

Aufgrund der hohen Anzahl gekaufter Bäume erhalten wir einen sehr guten Preis. Ziel der Maßnahme ist es, Streu-Obstwiesen zu schaffen. Mit dieser Aktion wird kein Gewinn erzielt.

Die Baumschule garantiert, dass alle Pflanzen, wenn sie Louveigné verlassen, gesund sind, dem Standard entsprechen und frei von Viren sind. Jede Beanstandung Ihrer Ware muss am Tag der Lieferung geschehen. Später kann keine Beanstandung mehr angenommen werden, da die Baumschule nicht verantwortlich ist für die klimatischen Bedingungen, Witterung, Schädlingsbefall, mangelnde Pflege der Pflanzen, noch für den Boden oder einen anderen Faktor von außerhalb. Die Baumschule garantiert also nicht die Rückerstattung der Bäume, aber wir haben Rückmeldungen von sehr guten Resultaten. Sollte eine Sorte nicht verfügbar sein, behalten wir uns das Recht vor, sie durch eine ähnliche Sorte zu ersetzen.

Wir möchten Sie bitten, die Frist für die Bestellungen zu beachten. Aus organisatorischen Gründen können wir nach diesem Datum keine Bestellungen mehr annehmen! Damit eine Bestellung gültig ist, bitten wir Sie, **5 € pro Baum** auf das Konto von Agra-Ost zu überweisen: BE56 7311 1419 9788

Warum alte Sorten wählen?

Die alten Sorten sind widerstandsfähiger, resistenter gegen Krankheiten und erfordern keine Pflanzenschutzbehandlung. Darüber hinaus sind sie Zeugen eines sehr geschätzten ländlichen Erbes, das wir nicht verlieren möchten.

Pflanzhilfen

Wenn Sie mindestens 15 hochstämmige Obstbäume pflanzen, steht Ihnen eine Pflanzbeihilfe zur Verfügung. Überprüfen Sie auf der Website yesweplant.wallonie.be, ob Sie die anderen Bedingungen für die Gewährung von Pflanzungszuschüssen erfüllen.

Und außerdem

Suchen Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Sorten? Besuchen Sie die Website des Biodimestica-Projekts (www.biodimestica.eu).

Legende:
Die Sorten „RGF“ werden durch die Abteilung „Biologische Bekämpfung und Phytogenetische Ressourcen“ des Wallonischen Zentrums für Agrarforschung, CRA-W, veröffentlicht und von Baumschulen vermehrt. (zusätzliche Informationen: http://rwdf.cra.wallonie.be).
Ard. = Sorte, die sehr gut für die klimatischen Bedingungen der Ardennen und der Eifel (+ Raeren) geeignet ist (krebsresistent); ±Ard. = Sorte, die relativ gut für die Ardennen geeignet ist.
(...-...) = (Erntemonat – Haltbarkeitsmonat in einem geeigneten Keller); A = Anfang; M = Mitte; E = Ende.
 = schlechter Pollen,  = guter Pollen,  = sehr guter Pollen.
Als Bestäuber müssen Sorten mit gutem Pollen gewählt werden, die in derselben oder in angrenzender Blütegruppe klassifiziert sind (weitere Informationen siehe Fußnote am Ende des Dokumentes).
Blüte-gruppe = Blütegruppe (1 = sehr früh; 4 = mittlere Saison; 7 = sehr spät).

Beschreibung: M. Lateur (CRA-W, Gembloux) oder Baumschule

Achtung: Dieses Jahr dient der Bestellung, die Lieferung der Bäume erfolgt im kommenden Jahr (Herbst 2025).

Der Preis wird im September 2025 durch die Baumschule festgelegt. **Der Stückpreis liegt voraussichtlich bei etwa 32 Euro (inkl. MwSt.)**

	Sorte	RGF	Ard. ±Ard.	(Erntemonat - Haltbarkeitsmonat in geeignetem Keller)		Pollen	Blüte- gruppe	Toleranz
 ÄPFEL								
1	Belle-Fleur Double		±Ard.	(E 9 - 12)	Sehr große glattschalige Frucht, dunkelrot verwaschen, süß-säuerlich, gutes Aroma, Tafelfrucht, auch Saft- und Kücheineignung; wird mehlig.		6	Recht krebsanfällig.
2	Belle-Fleur Large Mouche / In den Ardennen auch „Rambour d’Hiver“ genannt		Ard.	(E 9 - 3)	Sehr große glattschalige Frucht, grün mit roten Streifen, säuerlich süßlich, mittelwertiger Dessertapfel aber sehr guter Küchenapfel; wird mehlig. In jungen Jahren aufrechte, später stark trauernde Wuchsform.		4	Sehr robuste Sorte, gute Krebsresistenz.
3	Belle-Fleur Simple		±Ard.	(A 10 - 3)	Mittelgroße Frucht, glattschalig, dunkelrot verwaschen, Tafel-, Saft-, und Kücheineignung.	 für die spätblühenden Sorten.	6	
4	Court-Pendu Rosat	x	±Ard.	(A 10 - 2)	Recht kleine Frucht, mittelraue Schale, abgeflacht, gelbgrünlich und rot verwaschen, sehr fest und süß, köstlich.		6	Sehr krebsanfällig.
5	Gravenstein		±Ard.	(8 - 10)	Gelb-rote Frucht, knackiges Fruchtfleisch, säuerlich und saftig, duftend. Alte deutsche Sorte. Wuchskräftiger, robuster und produktiver Apfelbaum.		2	Resistent.
6	Gris Braibant	x	±Ard.	(A 9 - 3)	Manchmal „Grisette“ genannt. Mittelgroße Frucht, sehr rau, Tafelapfel für den Winter vom Typ „Reinette“; gute Haltbarkeit.		4	Recht krebsanfällig.
7	Gueule de Mouton	x	Ard.	(E 10 - 5)	Längliche Frucht, grün mit rot marmoriert, Ernte bis zum Frost, als Tafel- und Küchenverwendung zum Winterende, sehr gute Haltbarkeit.		4	Sehr krebsresistent.
8	Jacques Lebel	x	±Ard.	(M 9 - 12)	Schöne Fruchtgröße, erst grün dann gelb, recht saftig, sehr säuerlich, ideal für Kompott; wird mehlig.		4	Mäßig krebsanfällig, aber anfällig für Schorf.
9	Jonathan	x	±Ard.	(10-5)	Recht kleine Frucht, purpurrot, knackiges Fruchtfleisch, leicht säuerlich, sehr gute Haltbarkeit im Keller, weit verbreitete Sorte.		4-5	
10	Joseph Musch	x	±Ard.	(E 9 - 12)	Große Frucht, rot gestreift und verwaschen, guter Tafelapfel im Herbst; wird mehlig.		2	Recht krebsanfällig.

11	Madame Collard		Ard.	(M 9 - 10)	Mittelgroße Frucht, gelb-grün, ideal für Küchengebrauch; wird mehlig.		6-7	Sehr krankheitsresistent.
12	Pomme Henry		±Ard.	(A 10 - 5)	Mittelgroße bis große Frucht, rund, gelb-grün mit roten Wangen, knackig mit einem guten Zucker/Säure Verhältnis.		4	
13	Président Roullin	x	Ard.	(M 9 - 12)	Große Frucht, grün-gelblich mit rosa Streifen, weiches Fruchtfleisch, säuerlich, ideal für Kompott; wird mehlig.		3	Sehr fruchtbarer Baum und sehr krankheitsresistent.
14	Rambour d'Automne		±Ard.	(M 9 - 11)	Große Frucht, glattschalig, kanariengelb, leuchtend rot verwaschen. Die Frucht ist für den Küchengebrauch bestimmt, wo ihre starke Säure zur Geltung kommt.		2	
15	Reine des Reinettes	x	±Ard.	(M 9 - 12)	Schöner gelber Apfel mit orangenen Streifen, saftiges und süßliches Fruchtfleisch, Tafelfrucht; wird mehlig.		4	Sehr krebsanfällig.
16	Reinette de Blenheim		±Ard.	(M 9 - 12)	Große Frucht, goldgelb-grünlich, halbmatt, teilweise rot gestreift-verwaschen. Tafelfrucht mit süßem duftendem Fruchtfleisch; wird mehlig.		3	
17	Reinette Dubois	x	±Ard.	(A 10 - 4)	Mittelgroße Frucht, hauptsächlich leuchtend rot auf grün-gelblichem Grund, zartes und festes Fruchtfleisch, Tafelfrucht.		6-7	
18	Reinette de France	x	±Ard.		Mittelgroße Frucht, breiter als höher, matt, rau, gelb-grünlich. Festes Fruchtfleisch, sehr süß und ziemlich säuerlich, Tafelfrucht, außergewöhnliche geschmackliche Qualität.			
19	Reinette de Hernaut	x	±Ard.	(A 10 - 4)	Große Frucht, rot, knackig, saftig, säuerlich-süßlich, Tafel und Küchengebrauch, sehr gute Haltbarkeit.		4	Sehr fruchtbarer Baum, mäßig krebsanfällig.
20	Sabot d'Eysden		±Ard.	(A 10 - 4)	Recht große Frucht, dunkelrot gestreift, mittlere Qualität, eher zur Küchenverwendung; wird mehlig. Haltbar bis April.		6	Recht krebsanfällig.
21	Transparente de Lesdain	x	Ard.	(M 9 - 11)	Mittelgroße Frucht, längliche Form, festes und knackiges Fruchtfleisch, süßlich-säuerlich, gutes Aroma.		4	
22	Winston		±Ard.	(E 10 - 4)	Kleine, konische Frucht, grün-gelblich mit dunkelroten Wangen, Zucker/Säure Verhältnis ist ausgeglichen.		4	Mäßig krankheitsanfällig.



BIRNEN

23	Beurré Chaboceau	x	±Ard.	(8 - 10)	Großer gesunder Baum, sehr produktiv, alte, sehr winterharte Sorte, eine der widerstandsfähigsten Sorten. Ideale Dessertbirne.		4	In manchen Gebieten schorfanfällig.
24	Nec Plus Meuris		Ard.	(8 - 12)	Baum mit gutem Wachstum, jedoch nicht immer gleichmäßig, cremeweißes und sehr zartes, weiches Fruchtfleisch, sehr saftig, süß und leicht säuerlich.		2	
25	Beurré Lebrun	x	Ard.	(A M 9 - 10)	Tafelbirne für den Sommer/Anfang Herbst, lange grün-gelbliche Frucht, süß-moschus.		4-5	Sehr schorffresistent.
26	Beurré Dilly	x	Ard.	(8 - 10)	Dessertfrucht, knackiges und saftiges Fruchtfleisch, süß-säuerlich. Sehr guter Bestäuber, fruchtbar.		3	Resistent.
27	Comtesse de Paris	x	Ard.	(A 10 - 1)	Große längliche Frucht, hellgrün mit einigen braunen Flecken, süß, mittlere bis gute Qualität, Winterfrucht.		1	Recht schorffresistent.
28	Double Philippe	x	Ard.	(9 - 10)	Alte Sorte, wuchskräftig, produziert schöne und große Früchte. Äußerst knackig, säuerlich vor Reife. Eine köstliche Birne, die man am besten pur genießt.		3	
29	Joséphine de Malines	x	Ard.	(A 10 - 2)	Kleine und kurze Birne, gleich breit wie hoch, grün-gelb, rosa Fruchtfleisch, sehr zarter Geschmack.		4	Sehr schorffresistente Sorte. Nicht die Extremitäten der fruchttragenden Äste bescheiden.
30	Légipont	x	±Ard.	(10 - 11)	Schöne grün-gelbliche Frucht, saftiges und süßes Fruchtfleisch.		3-4	Schorfanfällig.
31	Madame Grégoire	x	±Ard.	(11 - 12)	Große Frucht, weißes bis rosa Fruchtfleisch, mittelhart bis zart, saftig und süß.		3	Mäßig schorfanfällig auf Blättern und Früchten.
32	Poire de Malade		Ard.	(11 - 12)	Schöne Birne, frühzeitig, sehr robust, zum Küchengebrauch.			Sehr resistenter Baum.
33	Précoce Henin	x	Ard.	(8)	Mittelgroße bis kleine Frucht, sehr früh, zartes Fruchtfleisch, mittelfein, aber recht steinig im Kern, süß und saftig, Dessertsorte, kurze Haltbarkeit.		1-2	Sehr schorffresistent.
34	Saint-Mathieu	x	Ard.	(M 9 - A 11)	Große Frucht, mittelhart, mit einer dunkelroten Seite, ideal für im Ofen und recht gute Tafelfrucht.		5	Sehr schorffresistent.



PFLAUMEN

35	Altesse Simple	x	Ard.	(E 9)	Späte Sorte, mittelgroße längliche Frucht, dunkelviolett, wenig saftig, fest, Tafel- und Küchenverwendung. Sehr aufrechte Wuchsform, widerstandsfähiger und sehr fruchtbarer Baum. Selbstbestäubend.		7	Resistenter Baum.
36	Belle de Thuin	x	Ard.	(M 8)	Außergewöhnlich große Frucht, grün-gelb, sehr dünne Schale, sehr saftig, sehr gute Tafel- und Küchenfrucht. Geringe Wuchskraft, sehr fruchtbar.		2	
37	Bleue de Belgique	x	±Ard.	(M 8)	Dunkelblau glänzende Frucht, saftiges Fruchtfleisch von guter Qualität.		5	
38	Mirabelle de Metz		±Ard.	(M 8)	Kleine eiförmige Pflaumen, goldgelb, rosa getönt auf Sonnenseite, zartes und süßes Fruchtfleisch, stark duftend. Wuchskräftiger Baum mit guter regelmäßiger Produktivität.		4	
39	Monsieur Hâtif		±Ard.	(A 8)	Recht große, ovale Frucht, purpurrot, recht weiches und süßliches Fruchtfleisch.		5	
40	Priesse double		±Ard.	(8-9)	Wuchskräftiger Baum, längliche Frucht, gelb-violett, von guter Qualität. Teilweise selbstbestäubend.			
41	Prune de Prince	x	Ard.	(E 9 - 10)	Kleine Pflaume vom Typ „Mirabelle“, blau-schwarz, äußerst fest und süß, mit sehr langer Konsumdauer. Geringe Wuchskraft, kugelförmig, sehr fruchtbar. Selbstbestäubend.		2	
42	Reine-Claude Crottée	x	±Ard.	(M 8)	Schöne runde Frucht, grün bis gelblich mit einigen roten Sprenkeln, sehr saftiges und äußerst süßes Fruchtfleisch. Sorte, die recht langsam zur Fruchtbildung kommt und eine variable Produktion hat.		5	
43	Reine-Claude Conducta ou d'Althan	x	±Ard.	(M 8)	Recht große Frucht, zweifarbig, purpurrot punktiert, sehr festes und sehr saftiges Fruchtfleisch, säuerlich-süßlich, dicke Schale.		5	
44	Reine-Claude d'Oullins	x	±Ard.	(M 8)	Große Frucht, hellgelb, sehr saftig, süß, Tafel- und Kücheneignung, kurze Konsumdauer. Selbstbestäubend.		5	
45	Sainte-Catherine	x	Ard.	(E 9 - 10)	Längliche Pflaume, grün-gelb, rot punktiert, säuerlich-süßlich, Tafel- und Küchengebrauch. Sehr schnelle Fruchtbildung, äußerst fruchtbar und widerstandsfähig. Selbstbestäubend.		5	Resistenter Baum.



KIRSCHEN

46	Bigarreau Burlat	x	±Ard.	(6 - 7)	Schöne frühzeitige Frucht, dunkel- bis purpurrot, weniger festes Fruchtfleisch.		3	Sehr rissempfindlich.
47	Bigarreau Ghijsen	x	Ard.	(E 7)	Mittelgroße Frucht, purpurrot-schwarz mit dunklem Fruchtfleisch.		3	Rissresistent.
48	Castor	x	±Ard.	(6 - 7)	Späte Kirsche, wuchskräftig, süße Früchte, fest, dunkelrot.		2	Gute Resistenz gegen Bersten und krankheitsresistent.
49	Early Rivers	x	±Ard.	- 6	Schöne frühzeitige Frucht, hellrot mit zartem Fruchtfleisch und gutem Geschmack. Sehr wuchskräftiger Baum.		2	
50	Griotte de Schaerbeek	x	Ard.	(7 - 8)	Späte Sauerkirsche, sehr guter Geschmack, ideal für Kompott und Marmelade, sehr fruchtbar. Selbstbestäubend.		5	Sehr wenig anfällig für Molinia.
51	Hedelfinger Riesenkirsche	x	±Ard.	(7)	Sehr große späte Knorpelkirsche (bigarreau), rot bis schwarz, festes und süßes Fruchtfleisch.		5	Recht rissempfindlich.
52	Kordia	x	±Ard.	(6 - 7)	Wuchskräftiger und schnell sehr produktiver Baum, köstliches festes Fruchtfleisch.		5	Berstempfindlich.
54	Sam	x	±Ard.	(7)	Sehr fruchtbarer Baum mit mittelmäßiger Wuchskraft, sehr große, köstliche Tafelfrucht, dunkelrot, gute Sorte.		5	
55	Schneiders Späte Knorpel	x	±Ard.	(7 - 8)	Sehr dicke Knorpelkirsche (bigarreau), eine der spätesten, dunkel und sehr süß.		5	Mäßig rissempfindlich.

Erläuterung zu der Bestäubung der Obstbäume und zur Wahl des Bestäubers

In der Regel können sich die jeweiligen Obstbaumsorten nicht selbst mit ihrem eigenen Pollen bestäuben, so müssen obligatorisch mindestens 2 verschiedene Sorten gepflanzt werden, die folgende Bedingungen erfüllen: (1) Sie müssen einen guten Pollen haben und (2) sich in gleichen oder angrenzenden Blütegruppe befinden (z.B. sind die Blütegruppen 2 und 4 angrenzend an der Blütegruppe 3).

Bemerkungen

Es gibt auch sogenannte „selbstbestäubende“ Sorten. Diese Sorten können allein gepflanzt werden, da sie sich selbst bestäuben können. Sie können aber auch als Bestäuber für andere, nicht selbstbestäubende Sorten fungieren.

Wenn Sie eine Sorte der Blütegruppe 3, 4 oder 5 anpflanzen wollen (diese kommen am häufigsten vor), und falls in Ihrer Nähe (in einem Radius von 100 m) Obstbäume der gleichen Art vorkommen (Apfelbäume z.B.), so wird die Bestäubung anhand dieser Bäume erfolgen können. Für die Sorten der frühen (Gruppe 1 und 2) oder späten Blütegruppen (Gruppe 6 und 7), wird empfohlen, eine geeignete bestäubende Sorte hinzuzupflanzen.

Beispiele der Anwendung der Auswahl des Bestäubers

1. Sie möchten die Sorte „Belle-Fleur Simple“ der Blütegruppe ,6‘ pflanzen. Zur Auswahl des Bestäubers stehen die Sorten mit einem guten Pollen der gleichen Blütegruppe ,6‘ (z.B. „Court-Pendu Rose“ u. „Sabot d'Eysden“), aber auch die Sorten der vorhergehenden Blütegruppe ,5‘ (z.B. „Reinette Etoilée“) oder der nachfolgenden Blütegruppe ,7‘.
2. Wenn Sie die Sorte „Belle-Fleur Large Mouche“ pflanzen wollen, die sich in der Blütegruppe ,4‘ befindet, aber einen schlechten Pollen hat (demnach ein schlechter Bestäuber ist), müssen Sie idealerweise 2 weitere Sorten pflanzen, die einen guten Pollen haben müssen und sich in den Blütegruppen ,4‘, ,3‘ oder ,5‘ befinden (z.B. „Président Roulin“ u. „Gueule de Mouton“), die sowohl die Sorte „Belle-Fleur Large Mouche“ bestäuben können, als auch ihre gegenseitige Bestäubung gewährleisten.